



**JOCHEN KUPFER
als
WOZZECK**

JOCHEN KUPFER, Bassbariton :: PRESSESPiegel Saison 2016/17

Wozzeck (Rollendebüt), Premiere 18.2.2017

(...) wichtig ist allein: Jochen Kupfer als Wozzeck. Der Mann ist fabelhaft. Er verkörpert die reine, pure Ausweglosigkeit, ist so groß wie schlank und hat doch ein marmornes Bassfundament in der Stimme.
Süddeutsche Zeitung, 23.2.2017

Stimmlich ist Jochen Kupfer als Wozzeck unangefochten der Star.
BR Klassik, 19.2.2017

Das Debüt von Jochen Kupfer in der Titelpartie des Anti-Helden ist musikalisch auf Anhieb ein Meisterstück. Der Sänger erfühlt und erfüllt die vokalen Schwünge und Brüche traumhaft, spiegelt die stilisierte Künstlichkeit auf kluger Sprach-Energie (...) und bietet unwiderstehliches Hörbild.
Die Deutsche Bühne online, 18.2.2017

Alles aber überstrahlt die bewegende, packende Darstellung von Jochen Kupfer als Wozzeck. (...) Mit seinem großen, niemals harten Bariton gestaltet er in ausdrucksstarken Facetten überzeugend einen immer mehr in die innere Verzweiflung Getriebenen.
O-Ton-Kulturmagazin, 20.2.2017

Jochen Kupfer gab die (...) neu und überaus differenziert gezeichnete Titelpartie mit einer faszinierenden Natürlichkeit und gewinnender persönlicher Ausstrahlung, als könnte alles gar nicht anders sein. (...) Dank des intensiven Spiels, der einwandfreien Deklamation und gewinnenden Ausdrucksstärke seines prägnanten Baritons, eroberte er schnell alle Sympathien und wurde für diese großartige Leistung entsprechend gefeiert.
Opernglas April 2017

Jochen Kupfer zum Beispiel hat sich die Titelrolle genau für seinen Bariton zurechtgelegt - (...) die Kontrolle über Extremlagen, die Arbeit am Text (...)
Münchener Merkur, 22.2.2017

Jochen Kupfer ist ein bisweilen fast belkantesk aufblühender Titelheld von der traurigen Gestalt.
nmz-online, 19.2.2017

Jochen Kupfer verleiht seinem Wozzeck schauspielerisch und stimmlich Flügel. Imponierend, wie er stets die angemessenen Zwischentöne zwischen unterschwelliger Angst und ausbrechender Wut findet.
Der Neue Tag, 23.2.2017

Jochen Kupfer nutzt das [eine "nie überbordende Deutung" des Orchesters] für auch in Extremlagen Kontrolliertes, Wohlklingendes.
Opernwelt April 2017

Liederabend Kulturverein Mertingen, 23.4.2017

Welch müheloses, grandioses Wechseln der Stimmungen, der Tonlagen, der Register! Aus bassbaritonalem Tiefen in leuchtenden Belcanto. Welches Timbre, welcher Wohlklang!
Augsburger Allgemeine, 27.4.2017

Götterdämmerung, Wiederaufnahme 30.4.2017

Gunther

Mit gut gestütztem, robustem und in jeder Lage sauber ansprechendem Bariton sang Ks. Jochen Kupfer den Gunther.
Der Opernfreund, 5. Juni 2017

Matthäus.Passion, Szenisches Oratorium nach J. S. Bach, Premiere 19.5.2017

Jesus

Jesus ist in der Vergewärtigung durch den Bariton Jochen Kupfer musikalisch kaum übertreffbar besetzt.
Bayerische Staatszeitung, 26.5.2017

Im Mittelpunkt steht nicht nur eine Person – die von Jochim Kupfer notorisch beseelt und stimmlich schönst gesungene Partie des zu erlösenden Erlösers ...
Der Opernfreund, 22.5.2017

Carmina burana, Indianapolis Symphony/K. Urbanski, Indianapolis 8. - 11.6.2017

Baritone Jochen Kupfer's singing was an absolute delight; he made each character come alive, from the Abbot of Cockaigne who was inebriated (...) to the slightly lecherous man in the 22nd section, singing of "bursting out all over."
Nuvo.net – Arts, 12.6.2017

styriarte, La Margarita, Premiere 13.7.2017

Hesperos

Bariton Jochen Kupfer beherrscht die Bühne als Hesperos.
der standard, 14.7.2017